

Kinderbeirat Hamburg

CHILDREN FOR A BETTER WORLD E.V.

Man kann nicht früh genug anfangen

Der BürgerStiftung Hamburg ist es gemeinsam mit der Münchner Kinderhilfsorganisation Children for a better World e.V. ein Anliegen, nicht nur für Heranwachsende etwas zu bewegen, sondern auch mit Heranwachsenden die Situation von bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Beim „Kinderbeirat Hamburg“ reden die Kinder und Jugendlichen nicht nur mit – sie bestimmen ganz konkret, in welche Projekte die zur Verfügung stehenden Fördermittel fließen sollen.

Ein breites Netzwerk

„Kinderbeiräte“ gibt es bisher in München, Berlin, Hanau und Dortmund und in Zusammenarbeit mit der BürgerStiftung auch in Hamburg. Die CHILDREN-Kinderbeiräte treffen sich mindestens zweimal im Jahr, bekommen ein bestimmtes Budget und diskutieren und entscheiden über Anträge kleinerer Projekte sowie Einzelfälle. Pro Antrag können maximal 1.500 Euro bewilligt werden.



Foto: BürgerStiftung Hamburg

Wer soll was unterstützen?

Hinsehen und Handeln

Ziel des „Kinderbeirats“ ist es, Kinder und Jugendliche an soziale Projekte heranzuführen, ihnen die verschiedenen Notsituationen in ihrem Lebensumfeld

oder im Ausland vor Augen zu führen und Lösungsmodelle vorzustellen. Die Kinder sollen ein möglichst breites Spektrum an Organisationen kennenlernen und sich mit verschiedenen Problemstellungen beschäftigen wie zum Beispiel Armut und Krankheit, Diskriminierung, Ausgrenzung oder Gewalt. Durch die Anträge möchten wir ihnen außerdem verschiedene Organisationen vorstellen, die unterschiedlich an die Probleme herangehen. Einerseits große und sehr professionelle Organisationen, andererseits auch kleine private Projekte, wo mit viel persönlichem Einsatz einer vielleicht nur geringen Zahl von Menschen geholfen wird.

Engagement stärkt

Wir glauben, dass es für die Kinder und Jugendliche wertvoll ist, diese Unterschiede kennen zu lernen und für sich selbst Prioritäten und Vorlieben zu finden. Wir möchten ihnen damit auch für das spätere Leben etwas an die Hand geben – einige ehemalige Kinderbeiratsmitglieder engagieren sich mittlerweile ehrenamtlich bei Projekten. Studien haben gezeigt, dass Kinder, die sich mit sozialen Problemen beschäftigen dies auch als Erwachsene tun und wir möchten ihnen dabei helfen, ihre Möglichkeiten zu erkennen und ihr Potenzial, sei es persönliches oder finanzielles Engagement strategisch sinnvoll zu nutzen.

Wer bekommt was?

Pro Sitzung steht in der Regel ein Budget von 5.000 Euro zur Verfügung und es wird über fünf bis sieben Anträge entschieden. Ein Antrag wird möglichst von einer Organisation selbst vorgestellt, die auch Gastgeber der Beiratssitzung sein kann. Die anderen Anträge werden von einzelnen jungen Beiratsmitgliedern vorgestellt, die

die Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen und auch selbst recherchieren sollen. Unterstützt werden Projekte, bei denen die Förderung von Kindern und Jugendlichen in besonderen Notsituatio-



Foto: BürgerStiftung Hamburg

Der Kinderbeirat in Hamburg

nen im Vordergrund steht. Die Projekte sollten Hilfe zur Selbsthilfe sowie eine Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

Der „Kinderbeirat Hamburg“ sucht regelmäßig Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mitzubestimmen und sinnvolle Projekte zu unterstützen! //

Stand: 11/2014

BürgerStiftung Hamburg

Schopenstehl 31 · 20095 Hamburg
Telefon (040) 87 88 969 60
Telefax (040) 87 88 969 61

info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de

Spendenkonto

Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE93200505501011121314